



Sozialdemokratischer Quartierverein  
Gundeldingen – Bruderholz

Basel, den 15. November 2016

Liebe Genossinnen und Genossen,  
Liebe Sympathisantinnen und Sympathisanten

Die SP Basel-Stadt hat bei den Wahlen am 23. Oktober ihr bestes Ergebnis bei einer Grossratswahl seit 1945 erzielt. In unserem Wahlkreis konnten wir ein zusätzliches Mandat erobern. Rot-Grün hat neu 48 von 100 Sitzen im Grossen Rat. Statt des beschworenen Rechtsrucks sind wir hauchdünn an einer linken Grossratsmehrheit vorbeigeschlittert. Jetzt gilt es, sich nicht all zu sehr in Sicherheit zu wiegen, sondern dafür zu sorgen, damit am 2. Wahlgang am 27.11. die rot-grüne Mehrheit im Regierungsrat gehalten und evt. sogar ausgebaut werden kann.

Darüber hinaus ist zentral, dass wir uns weiter um die Themen kümmern, die der Basler Bevölkerung besonders wichtig sind. Oft haben wir in den letzten Monaten in Gesprächen gehört, dass die Krankenkassenprämien im Kanton für alle - und v.a. für die untere Mittelschicht - finanziell zu einer immer stärkeren Belastung werden. Uns ist eine gute Gesundheitsversorgung für alle und soziale Arbeitsbedingungen im Gesundheitswesen sehr wichtig. Aber ist unvermeidlich, dass wir im interkantonalen Vergleich die mit Abstand höchsten Krankenkassenprämien haben und diese von Jahr zu Jahr stark zunehmen? Was sind eigentlich unsere Rezepte, um den Anstieg der Krankenkassenprämien in Basel einzudämmen? Wie stellen wir uns zur möglichen Spitalfusion mit Basel-Land?

Diese Fragen wollen wir zusammen mit mehreren Expertinnen und Experten an unserer kommenden Mitgliederversammlung diskutieren. Wir treffen uns in der kommenden Woche am

**Donnerstag, den 24. November, ab 20:00 im Restaurant Bundesbahn** an der Hochstrasse 59 im 1.Stock.

Beste Grüsse

Tim Cuénod, Präsident